

Trauma-Workshop 2022
Freitag, 21. Januar 2022, 09:00 -16:30 Uhr
(Online-Veranstaltung)

Trauma und Sexualität

Wer durch andere Menschen traumatisiert wurde, hat oft Jahre später noch mit Belastungen zu kämpfen, wenn es um Nähe, Körperlichkeit und Sex geht. Wiedererleben, Dissoziation, Schmerzen und Gefühllosigkeit stören und stressen. Auch weil sie Bedürfnisse und Grenzen kaum wahrnehmen und vertreten können, ist Sex für viele Betroffene vor allem anstrengend und fühlt sich nicht gut an. Einige traumatisierte Menschen sind im Umgang mit Sexualität völlig schutzlos und erleben immer wieder Übergriffe.

Während manche Betroffene Sexualität deshalb lieber aus dem Weg gehen, wollen andere unbedingt, weil sie sich Zuwendung erhoffen und Alleinsein nicht ertragen. Partner und Partnerinnen von Betroffenen sind oft ebenfalls belastet und brauchen Unterstützung.

Der Kurs vermittelt Wissen zu sexuellen Traumafolgen, Know-how für die Gesprächsführung und einen Ausblick, wie Therapie gelingen kann.

Referentin: Melanie Büttner

(<https://www.melanie-buettner.de>)

- 12:30 - 13.30 Uhr Mittagspause
- Fortbildungspunkte
- Teilnahmegebühr: 85.- €
- Anmeldung über anmeldung@aepk.de (Kurs 54)
- Online-Veranstaltung via zoom